

Die Erwerbsbeteiligung von Frauen in Niedersachsen - eine „Bestandsaufnahme“ oder „aus der Vogelperspektive“

Fachtagung

„Eines ist zu wenig - alles ist zu viel“:

Frauen in Familie, Erwerbsleben und Ehrenamt

Hannover, 29. März 2014

Uwe Harten

IAB

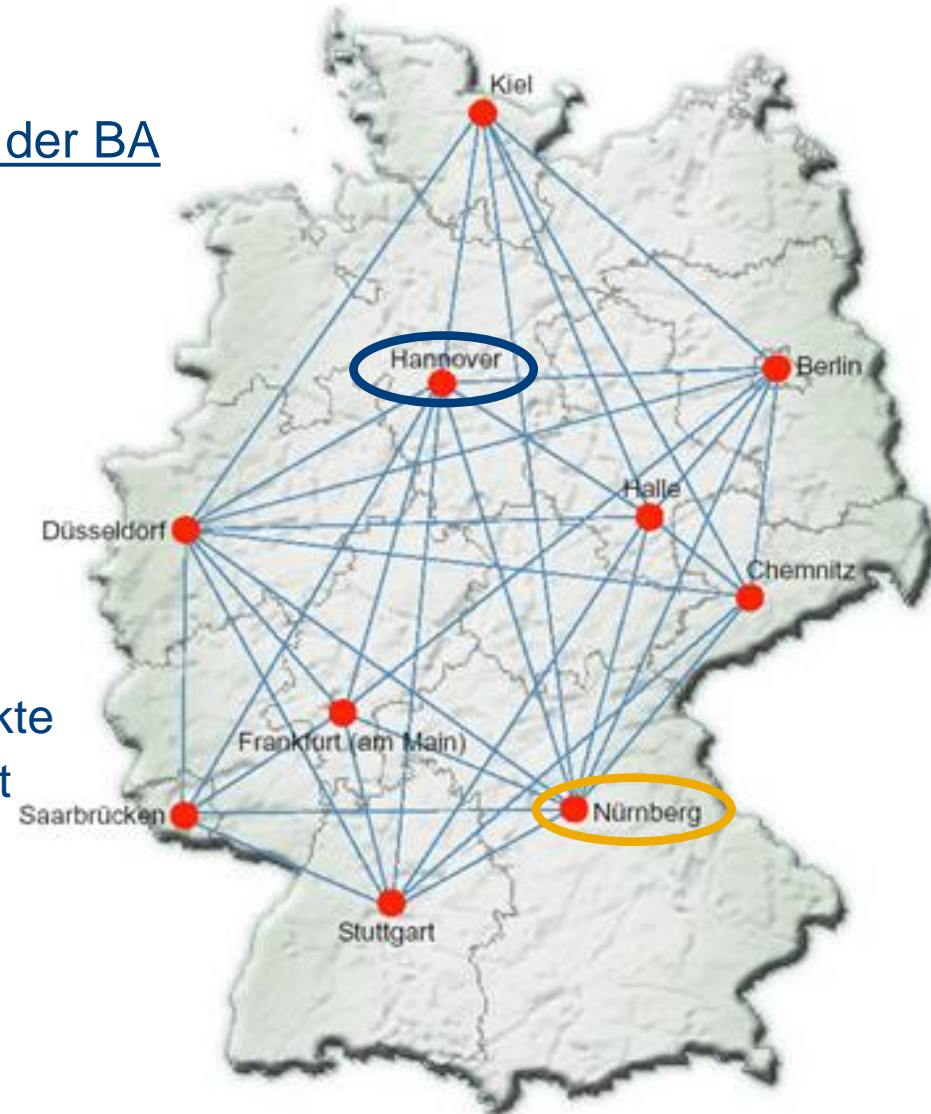
Niedersachsen-Bremen

Regionales Forschungsnetz (RFN) des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)



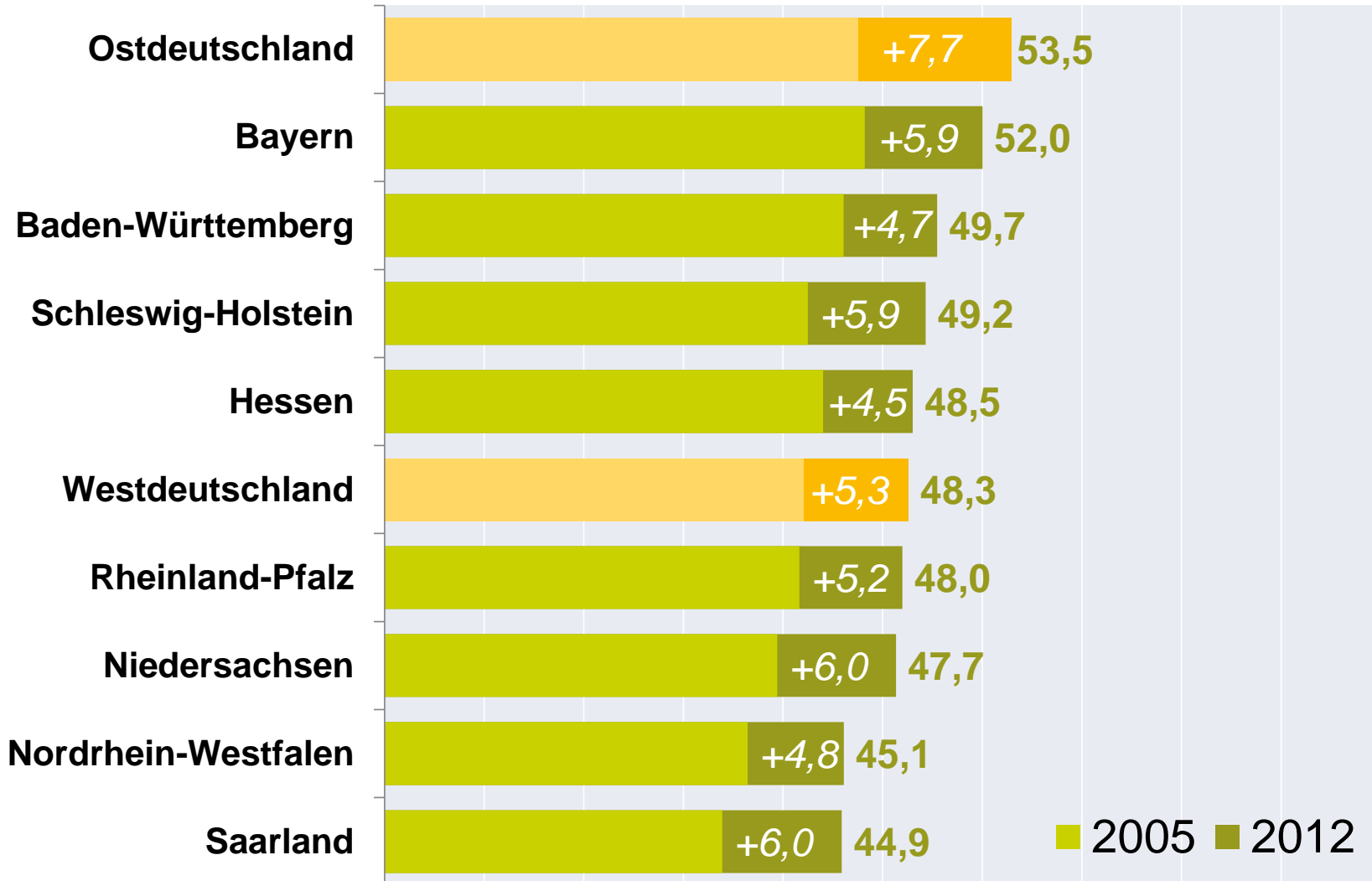
10 IAB-Regionalteams in den jeweiligen Regionaldirektionen der BA

- IAB forscht bereits seit 1969 per gesetzlichem Auftrag und berät die Leitungsebene der BA, aber auch politische Ebene (BMAS, BReg)
=> Näheres: www.iab.de
- Arbeits-Schwerpunkt Regionalteams:
Untersuchung von Strukturen und Entwicklungen regionaler Arbeitsmärkte sowie Fragen der regionalen Mobilität
=> www.iab.de (Reg. Forschungsnetz)
=> Publikationen
=> IAB-Regional
=> IAB Niedersachsen-Bremen



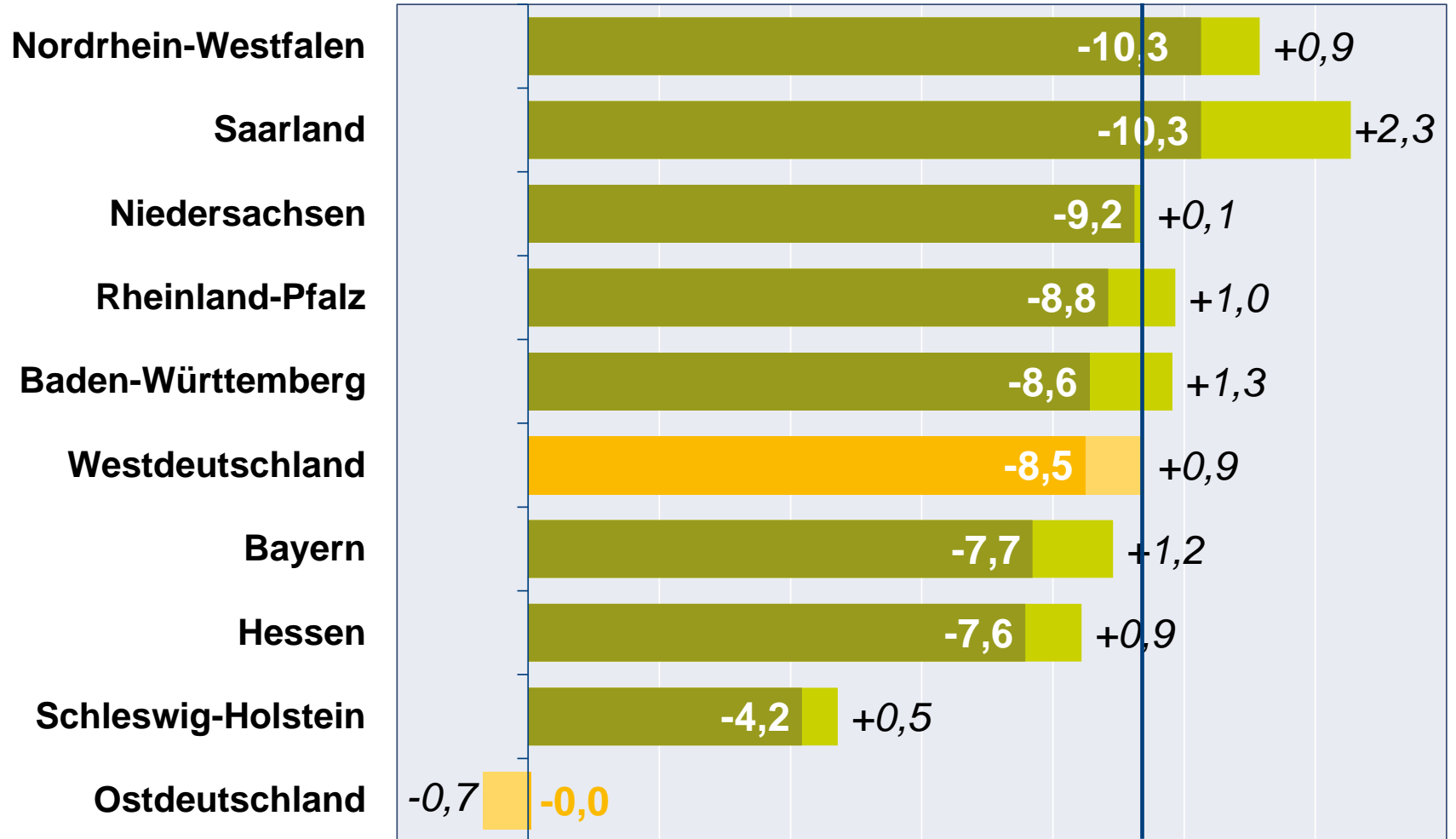
- Die Beschäftigungsquote gibt den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (*am Wohnort; ohne geringfügig Beschäftigte u. Selbstständige*) im Alter von 15 bis 64 Jahren an der gleichaltrigen Bevölkerung an.
- Einflüsse: Erwerbsneigung der Bevölkerung, Wirtschafts- und Auftragslage der Unternehmen, „Matching“ von Arbeitsstellen und Fachkräften, Arbeitsmarktpolitik.
- Die abhängige, sozialversicherungspflichtige Erwerbsbeteiligung von Frauen liegt in Niedersachsen, wie mehr oder weniger im gesamten westlichen Bundesgebiet, unter derjenigen der Männer
=> Frauen: 47,7% (zum Vergleich Westl. Bundesländer: 48,3%)
=> Männer: 56,9% (Westl. Bundesländer: 56,8%).

Beschäftigungsquote der Frauen 2012 in % und ihre Veränderung seit 2005 in %-Punkten



Quelle: Beschäftigungsstatistik der BA; LSN Niedersachsen; eigene Berechnungen

Differenz der Beschäftigungsquote der Frauen zu den Männern 2012 in % und deren Veränderung seit 2005

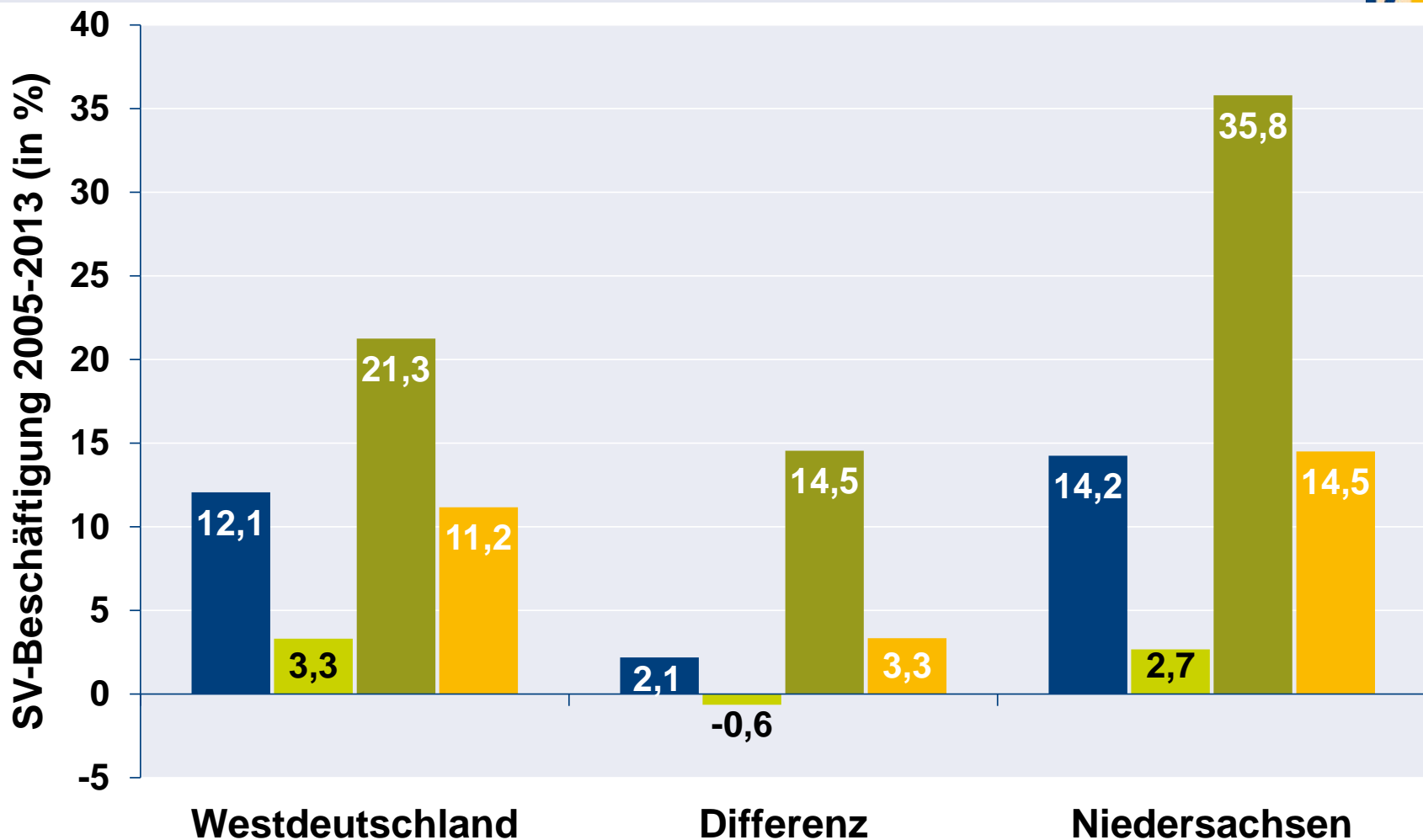


■ 2012 ■ Veränderung 2012 - 2005

Quelle: Beschäftigungsstatistik der BA; LSN Niedersachsen; eigene Berechnungen

Warum haben Frauen in Niedersachsen
im Gegensatz zu fast allen anderen westlichen Bundesländern
scheinbar nicht in stärkerem Maße
am Beschäftigungswachstum
der zurückliegenden „Wachstumsjahre“
partizipiert bzw. partizipieren können?

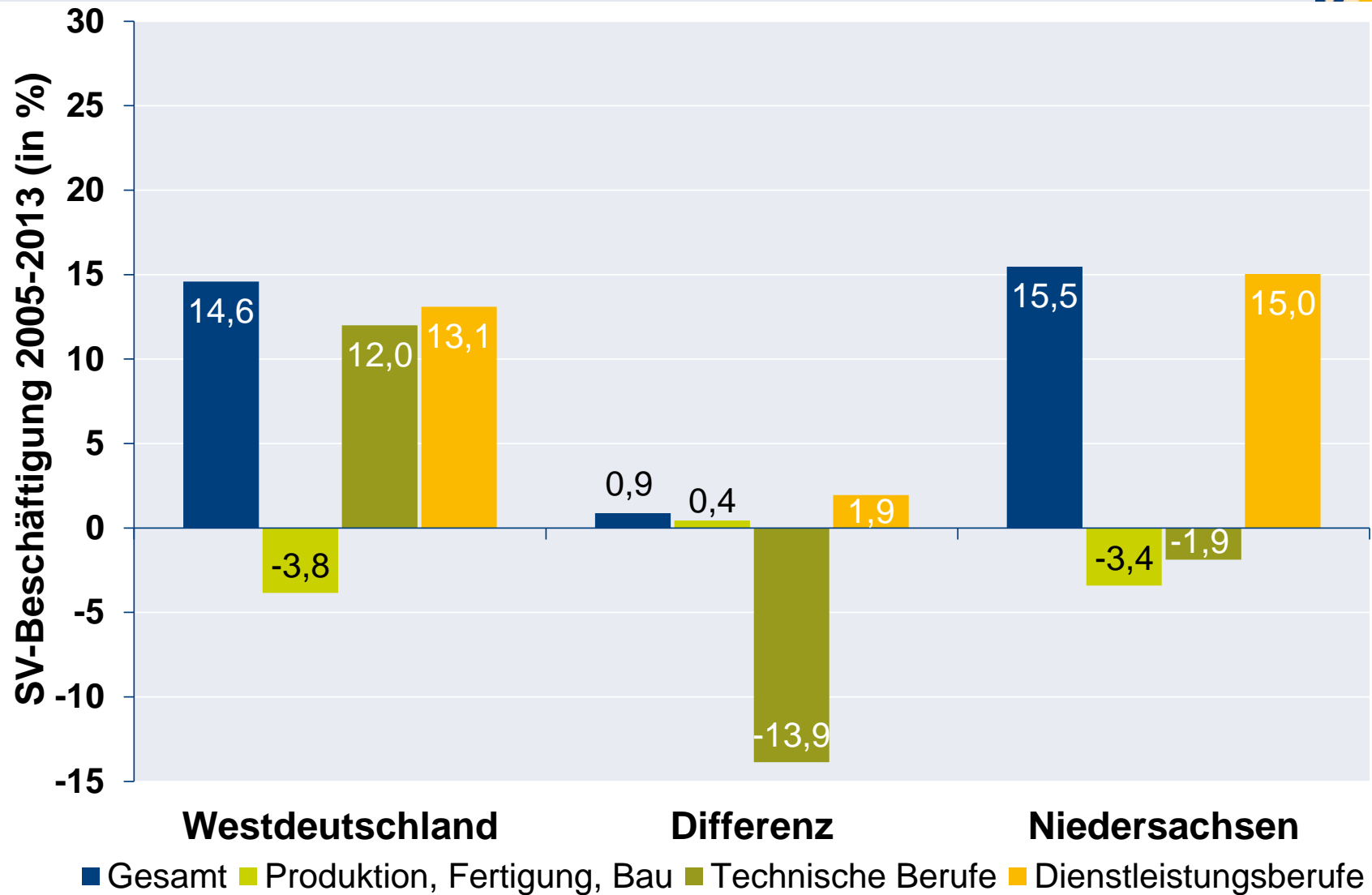
SV-Beschäftigungsentwicklung im Vergleich: Niedersachsen ↔ Westliche Bundesländer (2005-2013)



■ Gesamt ■ Produktion, Fertigung, Bau ■ Technische Berufe ■ Dienstleistungsberufe

Quelle: Beschäftigungsstatistik der BA; eigene Berechnungen

SV-Beschäftigungsentwicklung der Frauen im Vergleich: Niedersachsen ↔ Westliche Bundesländer (2005-2013)



Quelle: Beschäftigungsstatistik der BA; eigene Berechnungen

SV-Beschäftigung nach Struktur und Art sowie jeweiliger Frauenanteil Ende Juni 2013



	Insgesamt	Frauenanteil
SV-Beschäftigte(SvB), insgesamt	100,0	45,2
- dar. Produktion, Fertigung, Bau	26,2	14,2
- dar. Technische Berufe	7,3	13,2
- dar. Dienstleistungsberufe	62,0	62,3
in „atypischen“ Beschäftigungsverhältnissen:		
ausschl. geringfügig Beschäftigte*	----,--	70,8
SV-Beschäftigte in Leiharbeit	3,0	25,8
SV-Beschäftigte in Teilzeit	26,6	83,9

* nur 15- bis 64-jährige

Quelle: Beschäftigungsstatistik der BA; eigene Berechnungen

SV-Beschäftigungsentwicklung von Frauen in Niedersachsen 2005-2013 sowie jeweiliger Frauenanteil 2013 (jew. Ende Juni)



	2005-2013 in %	Frauenanteil 2013
SV-Beschäftigte(SvB), insgesamt	+ 15,5	45,2
- dar. Produktion, Fertigung, Bau	- 3,4	14,2
- dar. Technische Berufe	- 1,9	13,2
- dar. Dienstleistungsberufe	+ 15,0	62,3
in „atypischen“ Beschäftigungsverhältnissen:		
ausschl. geringfügig Beschäftigte*	- 4,3	70,8
SV-Beschäftigte in Leiharbeit	+ 138,3	25,8
SV-Beschäftigte in Teilzeit	+ 58,1	83,9

* nur 15- bis 64-jährige

Quelle: Beschäftigungsstatistik der BA; eigene Berechnungen

- Impulse waren gefordert! => Impulse geliefert?
- Viele Fragen mussten aus Zeitgründen offen bleiben!
 - => starke regionale Divergenzen innerhalb Niedersachsens
 - => Unterschiede zwischen gesamter Erwerbstätigkeit und soz.vers.pfl. Beschäftigung
 - => Branchenbezogenheit der Analyse
 - => Ausmaß und Verteilung befristeter Beschäftigung
 - => Bestimmungsgründe für die Wahl bestimmter Beschäftigungsformen sowohl auf Arbeitnehmer- wie auch auf Arbeitgeberseite etc.
- MIR hat die Vorbereitung dieses Vortrags einen Impuls geliefert:
 - => „IAB-Regional“
 - zur Erwerbstätigkeit / Beschäftigung von Frauen in Niedersachsen!
- Publikationsreihe „IAB-Regional“ unter <http://www.iab.de/de/publikationen/regional/niedersachsen-bremen.aspx>

Kontakt:

Uwe Harten

IAB Niedersachsen-Bremen

Altenbekener Damm 82

30173 Hannover

IAB-Niedersachsen-Bremen@iab.de

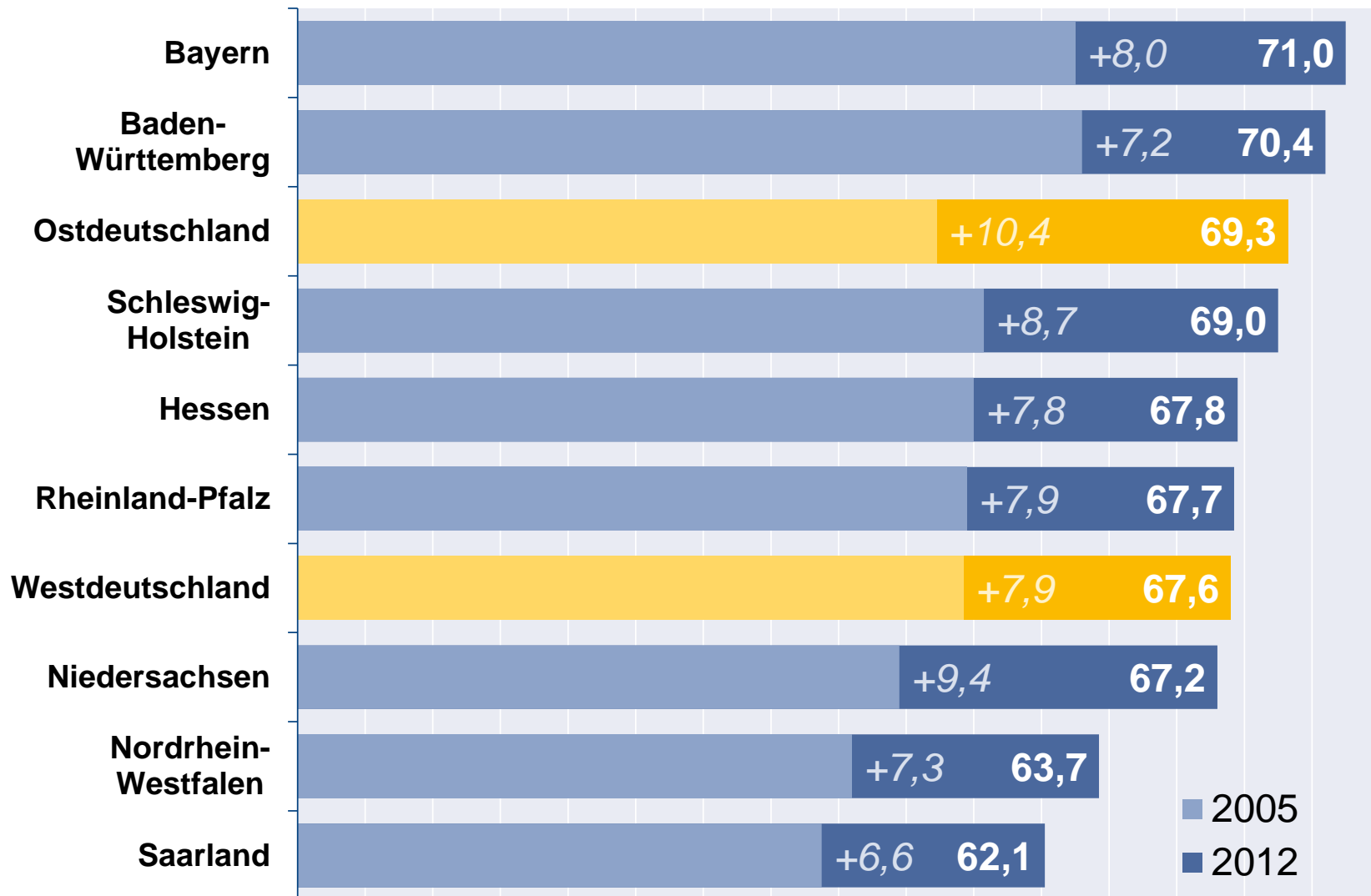
Backup

Erwerbstätigenquote 2005 bis 2012



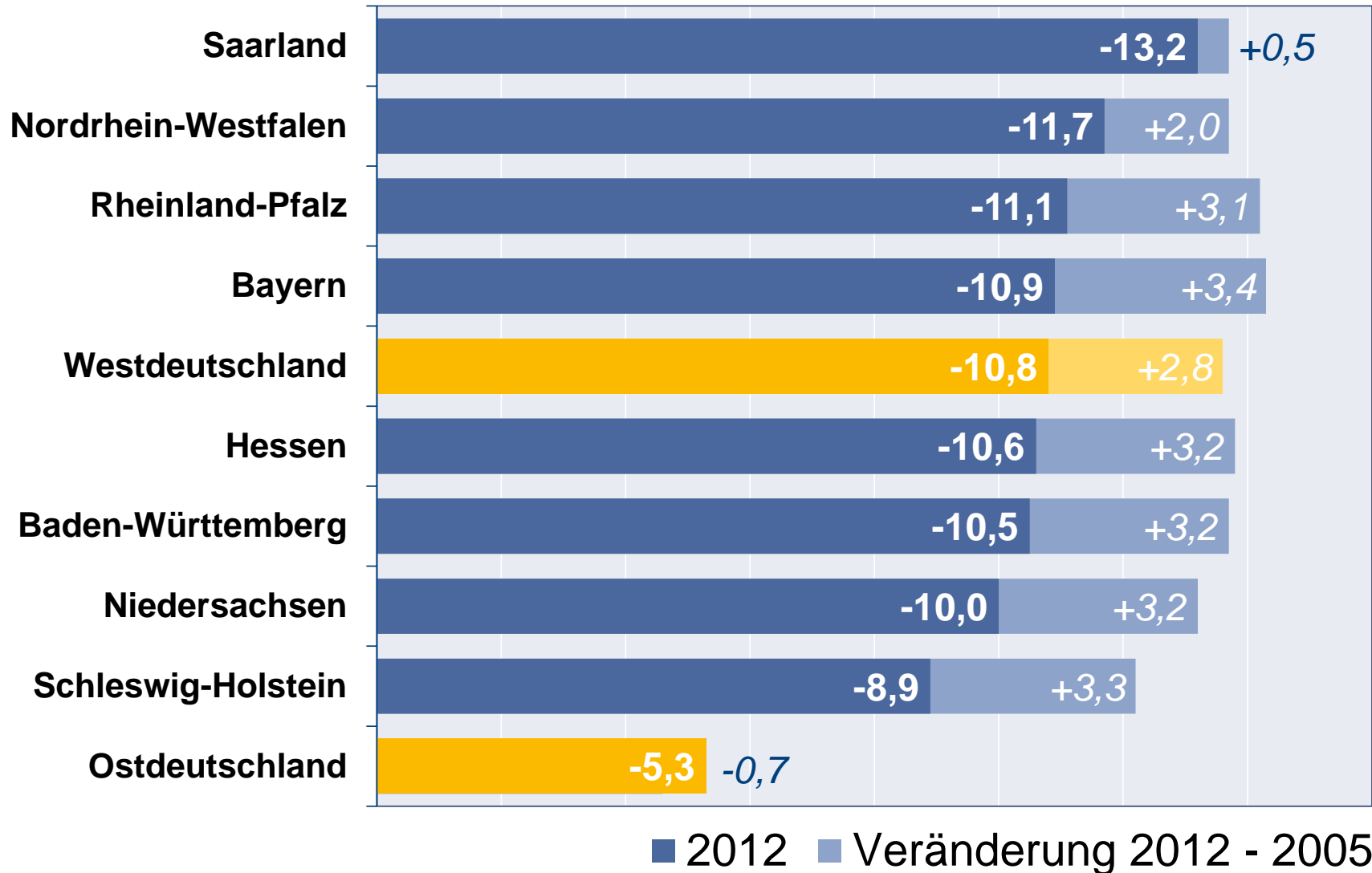
- Mit der Erwerbstätigenquote wird der Grad der tatsächlichen Teilnahme der Bevölkerung am Erwerbsleben abgebildet
(Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung; Alter jeweils von 15 bis 64).
- Die Erwerbsbeteiligung von Frauen liegt in Niedersachsen, wie mehr oder weniger im gesamten Bundesgebiet, im Jahr 2012 unter derjenigen der Männer
=> Frauen: 67,2% (zum Vergleich Westl. Bundesländer: 67,6%)
=> Männer: 77,2% (Westl. Bundesländer: 78,4%).
- Unterschiede zwischen den Bundesländern wie auch im Zeitverlauf (hier: im Zeitraum 2005 bis 2012).

Erwerbstätigenquote der Frauen 2012 in % und ihre Veränderung seit 2005 in %-Punkten



Quelle: Arbeitskräfteerhebung Statistisches Bundesamt; LSN Niedersachsen; eigene Berechnungen

Differenz der Erwerbstätigenquote der Frauen zu den Männern 2012 in % und deren Veränderung seit 2005



Quelle: Arbeitskräfteerhebung Statistisches Bundesamt, LSN Niedersachsen, eigene Berechnungen

Niedersächsische Regionen auf der Basis von Kreisen

nach ihrer jeweiligen globalen Arbeitsmarktsituation anhand der Arbeitslosenquoten, sowie der langfristigen (2000–2012) und kurzfristigen (2008–2012) Beschäftigungsentwicklung im Vergleich zum Zuschnitt der ehemaligen Regierungsbezirke



Kontakt:

Uwe Harten

IAB Niedersachsen-Bremen

Altenbekener Damm 82

30173 Hannover

IAB-Niedersachsen-Bremen@iab.de